Von links nach rechts: Vizebürgermeister Gerhard Baudendistel, Oberbrandrat Gustav Scherz, Bürgermeister Franz Buchegger, Hauptbrandinspektor Josef Nöres, Oberbrandinspektor Anton Sabetz und Stadtrat Helene Bohmann.

Foto: Agathon Koren, Köflach und Voitsberg

Von links nach rechts: Brandrat Engelbert Huber, Oberlöschmeister Karl Strohhäusl (25 Jahre), Hauptbrandinspektor Josef Nöres (40 Jahre), Ehren-Abschnittsbrandinspektor Karl Kriehuber (50 Jahre) und Oberbrandrat Gustav Scherz.

Foto: Agathon Koren, Köflach und Voitsberg

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Köflach unter neuem Kommando

Bei der heurigen Wehrversammlung mit Neuwahl wurden einstimmig Sepp Nöres zum Kommandanten und Anton Sabetz zum Stellvertreter gewählt. Diese Ersatzwahl wurde notwendig, da der derzeitige Kommandant, OBR Gustav Scherz, vor Ablauf der 5-jährigen Periode sein Amt nach **17-jähriger Kommandantentätigkeit** zurücklegte. Aus den Tätigkeitsberichten ging hervor, dass die Kameraden insgesamt **22 628 freiwillige Stunden** für die **Bevölkerung geleistet** hatten und mit den **Einsatzfahrzeugen** insgesamt **6326 km** abgespult worden waren. Aus der Einsatzstatistik konnte auch entnommen werden, dass sich 65 Prozent der Einsätze am Tag und 35 Prozent in der Nacht ereignen und es für die Feuerwehren immer schwieriger wird, Mannschaften für einen Tageseinsatz zu stellen. Die FF Köflach führte in der Zeit von 1. Dezember bis März bereits 116 Wassertransporte durch und transportierte 580 m³. Im vorigen Jahr wurden insgesamt nur 25 m³ Wasser transportiert.

Bei der Wehrversammlung konnte Wehrkommandant OBR Scherz ELBD und Ehrenmitglied Karl Strablegg, EABI Karl Kriehuber, ABI Sepp Porta, HBI Herbert Domani, HBI Alfred Köppel, HBI Christian Leitgeb, alle weiteren Ehrendienstgrade der FF Köflach, BR Engelbert Huber, BI d. V. Artur Holawat, Gendarmerieposten-kommandanten KI August Bernsteiner, Stadtrat Helene Bohmann, Vbgm. Gerhard Baudendistel und Bgm. Franz Buchegger begrüßen.

Nach der Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Abhalten einer Gedenkminute wurden mit Power Point-Unterstützung die Berichte der Beauftragten vorgetragen und auch der Kassenbericht von HLM Wolfgang Kriehuber konnte sich sehen lassen und es wurde ein positiver Abschluss vorgelegt.

In seinem Bericht betonte OBR Scherz nochmals, dass er 7 Jahre als Stellvertreter und 17 Jahre als Kommandant der FF Köflach tätig gewesen war und brachte einen kurzen Rückblick über seine Tätigkeiten im Kommando und hob verschiedene wichtige Punkte – Anschaffungen, Erneuerungen, Drehleiter, Rüsthausbau usw. – hervor und ging auf verschiedene Erlebnisse und Ereignisse näher ein. Zum Schluss dankte er allen Wegbegleitern, die ihn in seinem Amt unterstützt und die Treue gehalten hatten und sprach auch einen Dank an seine Familie aus.

ABI Porta sprach im Namen aller Nachbarwehren den Dank für die Einladung und die gute Zusammenarbeit aus. Er ging auch auf die Tätigkeiten ein und betonte die vielen freiwilligen Stunden. Er hob auch hervor, dass bei diesen kurzen Berichten sehr viel Fleiß und Arbeit im ganzen Jahr dahinter stecke. Er dankte für die Teilnahme bei allen Übungen, die Unterstützung bei verschiedenen Einsätzen und für die gute Zusammenarbeit auf kameradschaftlicher Ebene.

KI August Bernsteiner dankte für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, die besonders bei Unfällen bei Tag und Nacht bereitstünde und die Gendarmerie in ihrer Arbeit unterstütze. Er bat weiterhin um gute Zusammenarbeit und wünschte dem neuen Führungsteam alles Gute.

BR Huber dankte für die Einladung und überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Bezirksfeuerwehrverbandes und der 31 Feuerwehren des Bezirkes. BR Huber dankte **OBR Scherz** für seine **24-jährige Führungstätigkeit** in verantwortungsvoller Position und hob seine Teamfähigkeit in allen Belangen hervor. Eine Gratulation sprach er dem neuen Kommandanten Sepp Nöres zur abgelegten Kommandantenprüfung aus und wies auf seine jahrelange Erfahrung und Praxis hin und gratulierte den beiden Neugewählten zu ihrer bestätigten Funktion. Huber sprach auch die Erfahrung bei Brandmeldeanlagen und Home-Meldern von OBI Sabetz an und bezeichnete ihn als Spezialisten auf diesem Gebiet. Er hob auch den prägnanten und kurz gehaltenen Bericht hervor, aus dem alles Wichtige ersehen werden konnte. BR Huber sprach auch die Wichtigkeit der Home-Melder in den Privathäusern an und dies müsse auch im Interesse der Versicherungen liegen. Huber ging auf verschiedene Erneuerungen im Landesfeuerwehrverband ein. Weiters betonte er den guten Ausbildungsstand der Kameraden und die gute Zusammenarbeit der FF Köflach mit den Nachbarfeuerwehren. Zum Abschluss dankte er allen Kameraden und der Jugend für ihr Mittun, der Stadtgemeinde Köflach und Bürgermeister Buchegger für die Unterstützung und das Verständnis im Feuerwehrwesen. Er bat aber auch die Kameraden das neue Kommando in ihrer Arbeit zu unterstützen.

ELBD Strablegg teilte mit, dass er die Arbeit der FF Köflach seit 50 Jahren beobachten und mitverfolgen durfte und ging auch auf die Erneuerungen im Feuerwehrwesen seit den letzten 50 Jahren ein (Alarmierung, Funkwesen, Zusammenarbeit usw.). Er hob auch hervor, wie viel Freizeit, Idealismus und freiwillige Stunden hinter diesen kurzen Tätigkeitsberichten stünden. Strablegg betonte die langjährige und gute Zusammenarbeit mit Gustl Scherz und freute sich, dass er Bezirkskommandant sei und dankte für seine Kameradschaft und Freundschaft, Sepp Nöres und Anton Sabetz gratulierte er zur Neuwahl und bat die Kameraden die neuen Kommandanten zu unterstützen und wünschte allen weiterhin alles Gute, wenige Einsätze und schloss seine Worte mit einem „Gut heil".

Bgm. Buchegger betonte die Wichtigkeit der Feuerwehr in einer Gemeinde und bezeichnete die Kameraden als Menschen der Extraklasse, da sie zu jeder Zeit bereit und auch als Ansprechpartner für die Bevölkerung da seien und positiv dachten. Er ging auch auf verschiedene Schwierigkeiten in der Gemeinde näher ein und sprach auch die Therme und viele weitere Beherbergungsbetriebe wie auch die Landesausstellung an, die weitere Gefahrenpotenziale darstellen würden und die Feuerwehr auch gefordert sein werde. Buchegger teilte mit, dass die Gemeinde Anschaffungen der Feuerwehr immer fördern und unterstützen werde, um den Aufgaben der Gemeinde gerecht zu werden. Die Verbesserungen und Erneuerungen in der Technik müssten mit guter Aus- und Fortbildung ergänzt werden, um die Kette gleich stark zu machen, wo jeder Kamerad den gleichen Wert darstelle. Er dankte Gustav Scherz für seine langjährige Führungstätigkeit und Zusammenarbeit und bezeichnete ihn auch als einen seiner verlässlichsten Mitarbeiter, als unmittelbaren Stellvertreter in der Gemeinde. Er bat den Neugewählten den vorgegebenen Weg weiter zu gehen und gegebenenfalls weiter zu entwickeln, um den Anforderungen für die Gemeinde Köflach zu entsprechen und mit den beiden neuen Kommandanten wird auch der Stellenwert der FF Köflach weiterhin gegeben sein.

Anschließend übergab HBI Nöres im Namen der Feuerwehr und der Kameraden ein Ehrengeschenk an OBR Scherz für seine langjährige Tätigkeit und wünschte ihm weiterhin alles Gute. HBI Nöres und OBI Sabetz dankten allen für das Vertrauen, gaben das Versprechen ab, sich voll für ihr Amt einzusetzen und baten um Unterstützung und um gute Zusammenarbeit.

Anschließend wurden einige Kameraden für ihre Bereitschaft und Dienste ausgezeichnet und mit dem Verdienstzeichen des Landes Steiermark für treue und ersprießliche Arbeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet:

25 Jahre: OLM Karl Strohhäusl.
40 Jahre: HBI Sepp Nöres.
50 Jahre: EABI Karl Kriehuber.

BI d. V. Holawat

20. April 2002